

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom Schulverband
Mittleres NF Schulverband Mittleres Nordfriesland am Montag, dem 15.10.2018,
16:00 Uhr, in Bredstedt, Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr.
304 im 2. OG

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Kay Matthiesen

Bürgermeister

Dirk Albrecht
Bendix Asmussen
Manfred Peters
Hans Günter Thordsen

Gemeindevertreterin

Sonja Gindler

Stadtvertreter

Ralph Ettrich

Protokollführer

Stefan Hems

Gäste

Dirk Paulsen
Dr. Edgar Techow

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Schulleiterin

Carmen Alsen
Renate Harrsen
Mareike Jacobsen
Gesa Krause

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher
- 2 Wahl eines/einer Vorsitzenden
- 3 Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2017
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zur I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2018
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2018

- 8 Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2019
- 9 Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2019 einschl. der Investitionen
- 10 Anträge
- 11 Mitteilung und Anfragen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher)

Der Schulverbandsvorsteher Dr. Edgar Techow eröffnet um 16.00 Uhr die heutige erste Finanzausschusssitzung in der neuen Legislaturperiode und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 20.09.2018 ergeben sich keine Einwände. Der Ausschuss ist komplett anwesend und somit beschlussfähig. Die Protokollführung übernimmt Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Auf Antrag des Schulverbandsvorstehers beschließt der Ausschuss einstimmig im nicht öffentlichen Teil einen neuen zusätzlichen TOP 12) „Versicherungsangelegenheiten“ mit aufzunehmen.

Zu Punkt 2 der TO:

(Wahl eines/einer Vorsitzenden)

Der Schulverbandsvorsteher bittet aus der Mitte der Ausschussmitglieder um Vorschläge. Als Einziger wird Kay Matthiesen vorgeschlagen. Für den Fall seiner Wahl würde er dieses Amt annehmen.

Somit wird Kay Mathiesen offen einstimmig zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Dieser übernimmt nunmehr den Ausschussvorsitz.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 3 der TO:

(Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden)

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Mitte der Ausschussmitglieder. Dirk Albrecht wird vorgeschlagen und würde im Falle seiner Wahl das Amt annehmen.

Somit wird Dirk Albrecht bei 6 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung zum 1. stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden gewählt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 5 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2017)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.09.2017 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltlich gibt es aus der Mitte der Mitglieder keine Änderungsanträge, so dass die ursprüngliche Fassung genehmigt wird.

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4

Zu Punkt 6 der TO:
(Beratung und Beschlussempfehlung zur I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2018)

Der Protokollführer erläutert mit dem Beamer unterstützt die auf der Leinwand zu erkennende Veränderungsliste im Einzelnen gegenüber den Ausschussmitgliedern.

Die Gesamtanzahl der Planstellen reduziert sich dadurch um insgesamt 0,417 Planstellen auf neu insgesamt 29,303 Planstellen an allen Schulen.

Der Finanzausschuss empfiehlt sodann einstimmig der Schulverbandsversammlung die vorliegende I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2018 so zu beschließen wie vorgestellt.

Zu Punkt 7 der TO:
(Beratung und Beschlussempfehlung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2018)

Der Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2018, bestehend aus dem Ergebnis- und Finanzplan, ist von der Verwaltung insgesamt im Zahlenwerk vorbereitet worden.

Die Gesamtübersicht zum Ergebnisplan einschl. der endgültigen Schulverbandsumlage wird mittels Technik unterstützt über den Beamer an die Leinwand geworfen und vom Protokollführer in den wesentlichsten Veränderungen näher erläutert.

Fragen aus der Mitte der Anwesenden werden durch ihn beantwortet. Mit dem vorgestellten I. Nachtrag 2018, in Verbindung mit den entsprechenden Veränderungen bei div. Produktsachkonten ist festzustellen, dass sich die bisherige Schulverbandsumlage mit diesem I. Nachtragshaushaltsplan 2018 um insgesamt 67.100 € erhöhen wird. Die Kosten pro Schüler erhöhen sich dadurch auch um 46,0085 €. Zu weiteren inhaltlichen Anmerkungen wird auf den Vorbericht zum Nachtrag verwiesen.

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier einstimmig der Schulverbandsversammlung die Beschlussfassung der vorliegenden I. Nachtragshaushaltssatzung 2018.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2019)

Der Entwurf des Stellenplanes 2019 wird auch über den Beamer an die Leinwand geworfen. Die Änderungen zum Stellenplan 2018 werden vorgetragen. Die Gesamtanzahl der Planstellen über alle Schulen beträgt neu 28,908 Planstellen.

Auch hier empfiehlt der Finanzausschuss der Schulverbandsversammlung die Beschlussfassung des Stellenplanes 2019.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2019 einschl. der Investitionen)

Auch hier wieder mit dem Beamer unterstützt werden über die Leinwand die einzelnen Gesamtergebnisse in den wesentlichsten Zahlen vom Protokollführer vorgestellt und erläutert.

Im Gesamtergebnis sinkt die Schulverbandsumlage auf insgesamt 3.113.000 €. Eine Reduzierung um 49.800 € gegenüber 2018.

Die neue Gesamtanzahl der im Schulverbandsgebiet beschulten Schüler/ Schülerinnen sinkt mal wieder. Die neue Gesamtanzahl beträgt vorläufig 1.477 Schüler/ Schülerinnen. Das sind wieder 26 weniger gegenüber dem letzten Stichtag. Der neue pro Kopf-Satz steigt aber trotzdem weiter leicht an und beträgt vorläufig für 2019 = 2.113,3602 €. Ein steigender Beitrag um 10,6985 €/Schüler.

Die Haushaltssatzung 2019 in seinen wesentlichen Bestandteilen wird ebenfalls kurz vorgestellt und erläutert.

Auch eine Gesamtübersicht der Investitionen 2017- 2027 ist wieder von der Verwaltung erstellt worden, um den Ehrenamt einen schnelleren Überblick über die Investitionen an den einzelnen Schulen zu verschaffen. Hieraus ist festzustellen, dass auch in den nächsten Jahren an Gebäudeinvestitionen einiges ansteht. Sollte der Abfluss der liquiden Mittel in den nächsten Jahren weiter so stattfinden, müssen am Ende die Maßnahmen über Kredite finanziert werden.

Abschließend empfiehlt auch hier der Finanzausschuss mehrheitlich der Schulverbandsversammlung die Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

Zu Punkt 10 der TO:

(Anträge)

Es wird der bestehende aber ruhende Antrag der Stadt Bredstedt vom 23.03.2017 auf Änderung des § 6 Abs. 3 des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages ins

Gespräch gebracht. Denn mit diesem Antrag will die Stadt die bisher geleistete Sonderzahlung von den ihr gewährten zentralörtlichen Mitteln und davon 12,50 % an den Schulverband zu überweisen abkommen. Eine Neuregelung war vom Schulverband mehrheitlich in der Form beschlossen worden, dass die Stadt zukünftig nur noch einen Festbetrag von 70.000 € jährlich an den Schulverband von diesen zentralörtlichen Mitteln überweisen sollte. Eine entsprechende vertragliche Anpassung in diesem § 6 Abs. 3 wurde gefunden aber von bis auf drei Gemeinden so angenommen. Da aber alle Gemeinden dieser Änderung zustimmen müssen, ist diese Anpassung für die Zukunft so nicht zu stande gekommen.

Ein neuer Lösungsansatz zu diesem Thema ist entwickelt worden, der wie folgt lautet:

1. Von den der Stadt gewährten zentralörtlichen Mitteln wird zunächst der Betrag von 400.000 € mit dem bisherigen Prozentsatz von 12,50 % multipliziert. Dies ergibt den Ausgangszahlbetrag von 50.000 €.
2. Alles was über den Betrag von 400.000 € an die Stadt weiterhin aus diesen Mitteln gezahlt wird, wird dann mit dem halben Prozentsatz von 12,50 % = 6,25 % multipliziert.
Das würde anhand des Betrages aus 2018 mit insgesamt 762.700 € abzüglich der ersten 400.000 €, bleiben noch nach $362.700 \text{ €} \times 6,25 \% = 22.668,75 \text{ €}$ als zweite Teilhälfte für den Schulverband bedeuten.

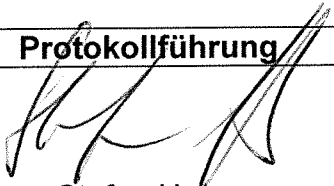
Insgesamt entspricht dies ein Zahlbetrag von insgesamt 72.668,75 €.

Bei einem steigenden Betrag an die Stadt für diese zentralörtlichen Mittel, wovon für 2019 zunächst auszugehen ist, wird sich der Betrag auch den Schulverband bei dieser Lösungsmöglichkeit noch weiter positiv entwickeln.

Der Finanzausschuss fühlt sich nicht in Lage heute eine Beschlussempfehlung an die Schulverbandsversammlung auszusprechen, sondern dieser neue Lösungsansatz soll dort nur vorgestellt werden und jede Gemeinde kann sich dann dazu seine eigenen Gedanken machen.

Zu Punkt 11 der TO:
(Mitteilung und Anfragen)

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Vorsitz	Protokollführung
gez. Kay Matthiesen	 Stefan Hems